



Dank für die kreative Arbeit: Christian Brinckmann übergibt die Fördersumme an Feeline Eckhoff.

Foto: Kristina Mehlert

Schüler entwerfen ein Logo für die Ärzte

Ausstellung in der Stadtbibliothek zeigt Vorschläge aus der Kaiser-Karl-Schule

ITZELHOE Eine kreative Herausforderung für Itzehoer Schüler und gleichzeitig auf das drängende Problem der Landflucht und des damit verbundenen ärztlichen Fachkräftemangels aufmerksam machen – diese Ziele verfolgte der Verein Niedergelassene Ärzteschaft Kreis Steinburg (VNÄ) mit einem Wettbewerb. Es ging um ein neues Logo für den Verein.

Nur eine Schule beteiligte sich – „sehr schade“, so Ale-

xander Schmied vom VNÄ. 30 Schüler des Abschlussjahrgangs der Kaiser-Karl-Schule gestalteten in einem Kunstprojekt unter der Leitung ihrer Lehrerin Luise von Grebe Logos für die Ärzteschaft. Gymnasiast Magnus Jürgen erklärt: „Die Aufgabe lautete, eine einfache Form zu entwickeln, die nachvollziehbar und unverwechselbar ist und die Alleinstellungsmerkmale des Vereins wiedergibt.“

Lediglich die Farbigkeit

wurde beschränkt für einen stärkeren Fokus auf die Form. Bei ihren grafischen und typografischen Entwürfen setzten die Schüler unterschiedliche Schwerpunkte. So finden sich typografische Auseinandersetzungen mit dem Vereinsnamen oder seiner Abkürzung in den Logos wieder. Andere arbeiteten den Äskulapstab, das Symbol für Medizin, in eine zeitgemäße Form um oder setzten den menschlichen Herzschlag oder ein

Stethoskop künstlerisch in Szene.

Zu sehen sind die Entwürfe, über deren Verwendung der Ärzte-Verein noch entscheidet, bis zum 24. April in der Stadtbibliothek. Der VNÄ belohnte die Kreativität der Abiturienten mit 400 Euro. „Die Summe wird nicht nur in unsere Abi-Feier, sondern auch in die Finanzierung unserer Abi-Zeitung einfließen“, sagte „Finanzchefin“ Feeline Eckhoff.

km